Schutzdiode

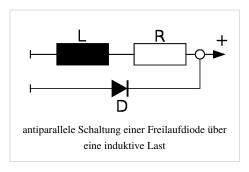
Schutzdiode

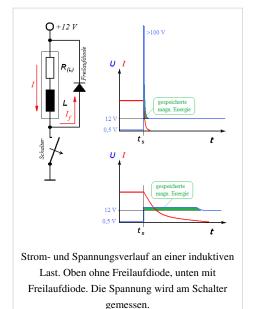
Schutzdioden sind Halbleiterdioden, die zum Schutz vor Überspannungen und unerlaubten Spannungen eingesetzt werden. Es wird zwischen verschiedenen Schutzdioden unterschieden.

Freilaufdiode

Freilaufdioden (engl. flyback diode) dienen zum Schutz vor einer Überspannung beim Abschalten einer induktiven Gleichspannungslast (z. B. Elektromotor, Relaisspule, Zugmagnet). Dazu werden Halbleiterdioden (im Schaltbild: Freilaufdiode) derart parallel zu induktiven Gleichstromverbrauchern (im Schaltbild: L mit Widerstandsanteil $R_{\rm L}$) geschaltet, dass sie von der Speisespannung in Sperrrichtung beansprucht werden.

Nach dem Abschalten der Speisespannung sorgt die Selbstinduktion der Spule dafür, dass der Strom zunächst in der ursprünglichen Richtung weiter fließt. Ohne Freilaufdiode führt das zu einer Spannungsspitze, die sich zur Betriebsspannung addiert und die Schaltstrecke schädigen oder zerstören kann. Mit Freilaufdiode wird die Spannungsspitze jedoch auf die Durchlassspannung der Diode (bei Silizium etwa 0,6 V) begrenzt. Das schützt die elektronischen Bauteile (beispielsweise Halbleiter wie Transistoren), aber auch Schaltkontakte sehr effektiv vor Überspannung. Der Strom fließt über die Diode und die Energie des Magnetfeldes, die der grün markierten Fläche entspricht, wird im ohmschen Widerstand der Spule in Wärme umgewandelt. Wenn die Höhe dieser Spannungszeitfläche begrenzt ist, steigt die Zeit bis zum Abklingen, was zu einer Abfallverzögerung von Relais und Zugmagneten führt. Die Diodensperrspannung sowie die Sperrspannung des Schaltelementes muss bei dieser Schaltungsart nur so hoch wie die Schaltspannung (im Bild 12 V) bemessen werden.





Um die Abschaltverzögerung zu verkürzen, kann man

- anstelle der Freilaufdiode Boucherot-Glieder verwenden
- oder einen geeigneten Widerstand oder eine Zenerdiode in Reihe zum Gleichrichter schalten. Das Produkt aus der so entstehenden Überspannung und der Zeitdauer ist konstant.
- parallel zur Schaltstrecke bzw. den Schalttransistor eine Zenerdiode oder einen Varistor zu legen. Diese müssen eine höhere Sperrspannung als die Betriebsspannung besitzen und begrenzen die Schaltspannung auf ihre Durchbruchspannung.

Bei diesen genannten Varianten muss die Schaltstrecke eine höhere Schaltspannung ertragen als die Betriebsspannung des Verbrauchers.

Auch die Schaltdioden von Sperrwandlern und Schaltreglern werden als Freilaufdioden bezeichnet. Auch hier sorgen sie für die Ableitung der magnetischen Energie einer Induktivität (Speicherdrossel bzw. Transformator). Hier ist diese Energie jedoch erwünscht und erzeugt die Ausgangsleistung.

Schutzdiode

Schutzdioden an IC

Schutzdioden parallel zum Eingang von integrierten Schaltungen (IC) sind für erlaubte Eingangsspannungen in Sperrichtung gepolt. Spannungen oberhalb der Betriebsspannung oder unterhalb des Massepotentiales werden gegen diese Potentiale abgeleitet und können so nicht die eigentliche innere Schaltung zerstören. Sie sind Bestandteil der Eingangs- oder auch der Ausgangsschutzschaltung vieler IC und machen diese robust gegenüber ESD und Last-Abschaltspitzen. In vielen Fällen ist es sinnvoll, die Ein- und Ausgänge der Schaltungen mit einem Widerstand zu beschalten. Dieser begrenzt die durch die Entladung hervorgerufenen Ströme und verhindert so eine Überlastung der Schutzdioden.

Verzichtet man in einer konkreten Schaltung auf eine Strombegrenzung der ESD-Ströme, so kann das Ableiten der Ladungen gegen die Versorgungsspannung die gesamte Platine gefährden. Werden die durch die Entladung eingebrachten Ladungen von der

Eingangsschutzschaltung an oder in einem digitalen Schaltkreis, darunter ein entsprechendes diskretes Bauteil (Schottky-Doppeldiode BAT64-04)

Schaltung nicht schnell genug "verbraucht" oder in den vorhandenen Entstörkondensatoren zwischengespeichert, kann es zu erheblichen Spannungsspitzen auf der Versorgungsspannung kommen. Dieser Gefahr kann beispielsweise mit geeigneten Zener- oder Suppressordioden begegnet werden, die von der Versorgungsspannung gegen die Schaltungsmasse geschaltet werden.

Um besonders schnell zu reagieren und die Spannung auf einen Wert unterhalb des sogenannten Latch-Up-Effektes (Durchbruch der sogenannten Bodydiode und Öffnen eines parasitären Transistors im Schaltkreis) zu begrenzen, werden oft Schottkydioden eingesetzt.

Im Englischen werden sie als *clipping diode*, die Schaltung als *clipping circuit* bezeichnet^[1]. Besteht eine Wechselspannungskopplung so wird aus der Diode eine Klemmdiode^[2].

Spezielle Dioden zur Überspannungsbegrenzung

Zum Schutz elektronischer Schaltungen sind spezielle Avalanche-Überspannungsschutzdioden wie die Suppressordiode entwickelt worden, die sich von Zenerdioden dadurch unterscheiden, dass sie eine rechteckigere Kennlinie auch bei großen Strömen besitzen. Sie können sehr hohe Energien absorbieren. Bezeichnungen sind neben Suppressordiode herstellerabhängig auch *Transzorb*, *Transil* oder *TVS-Diode*.

Es gibt sie im Gegensatz zu Zenerdioden auch in bipolarer Ausführung, die aus zwei gegensinnig in Reihe geschalteten Suppressordioden besteht. Diese Suppressordioden können auch zum Überspannungsschutz in Wechselspannungskreisen eingesetzt werden. Bipolare Suppressordioden reagieren innerhalb von Nanosekunden und sind daher auch als ESD-Schutz geeignet.

Weitere spezielle Schutzdioden finden in Telekommunikationsnetzen Verwendung: sie haben keine Rechteckkennlinie, sondern verursachen bei Überspannung einen Kurzschluss, indem wie bei einem Thyristor eine Schaltstrecke zündet. Sie verhalten sich ähnlich wie ein Gasableiter, können jedoch im Gegensatz zu jenen auch für kleinere Ansprechspannungen gefertigt werden.

Varistoren sind ebenfalls als schnelles Schutzglied geeignet, werden jedoch nicht als Dioden bezeichnet.

Die vorgenannten Bauteile werden im englischen als surge protector bezeichnet.

Zu Überspannungs-Schutzschaltungen mit Thyristoren siehe Klemmschaltung (engl. crowbar).

Schutzdiode

Siehe auch

• Rückschwingdiode (Schutzdiode in Umrichtern)

Literatur

• Ulrich Nicolai, Tobias Reimann, Jürgen Petzoldt, Josef Lutz: *Applikationshandbuch IGBT- und MOSFET-Leistungsmodule.* 1. Auflage. ISLE Verlag, 1998, ISBN 978-3-9326-3324-9 (PDF-Version ^[3]).

Einzelnachweise

- [1] Waveform clipping with Schottky Diodes, Application Bulletin 14, Hewlett-Packard
- [2] Waveform clamping with Schottky Diodes, Application Bulletin 15, Hewlett-Packard
- $[3] \ http://www.semikron.com/skcompub/de/application_manual-193.htm$

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)

Schutzdiode Quelle: http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=77970148 Bearbeiter: APPER, Ahandrich, Biezl, Bob Frost, Cepheiden, Cschirp, D.Derigs, Djj, Funtensee, Generator, HaSee, Heinte, Herbertweidner, Hubertl, Jivee Blau, Lyzzy, Marcus Schätzle, Martin-vogel, Michael Lenz, NorbertR., Norkimes, Ot, Pemu, Pill, Roger K, Ron.W, Roo1812, Spuk968, SteveK, Suse92, Sven Pauli, TheReincarnator, Tönjes, Ulfbastel, Umweltschützen, Wdwd, Zahnstein, ZweiBein, 39 anonyme Bearbeitungen

Quelle(n), Lizenz(en) und Autor(en) des Bildes

Bild:Freilaufdiode.svg Quelle: http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Freilaufdiode.svg Lizenz: Public Domain Bearbeiter: User:APPER

Bild: Catchdiode.png Quelle: http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Catchdiode.png Lizenz: unbekannt Bearbeiter: Benutzer: Herbertweidner

Bild:Clampdiode.jpg Quelle: http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Datei:Clampdiode.jpg Lizenz: Public Domain Bearbeiter: User:Ulfbastel

Lizenz

Wichtiger Hinweis zu den Lizenzen

WICHIGET THINGES ZU UCH LIZCHIZCH
Die nachfolgenden Lizenzen bezieht sich auf den Artikeltext. Im Artikel gezeigte Bilder und Grafiken können unter einer anderen Lizenz stehen sowie von Autoren erstellt worden sein, die nicht in der Autorenliste erscheinen. Durch eine noch vorhandene technische Einschränkung werden die Lizenzinformationen für Bilder und Grafiken daher nicht angezeigt. An der Behebung dieser Einschränkung wird gearbeitet.
Das PDF ist daher nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine Weiterverbreitung kann eine Urheberrechtsverletzung bedeuten.

Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported - Deed

Commons Deed" ist lediglich eine vereinfachte Zusammeinverständlicher Sprache. lichen Lizenzvertrages (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported)

- das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen Abwandlungen und Bearbeitungen des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen en folgenden Bedingungen:

- Namensnennung Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.

 Weitergabe unter gleichen Bedingungen Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch, vergleichbar oder kompatibel sind.

 Wobei gilt:
- Verzichtserklärung Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die ausdrückliche Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten Sonstige Rechte Die Lizenz hat keinerlei Einfluss auf die folgenden Rechte:

- Die gesetzlichen Sehranken des Urheberrechts und sonstigen Befugnisse zur privaten Nutzung;
 Das Urheberpersönlichkeitsrecht des Rechteinhabers,
 Rechte anderer Personen, entweder am Lizenzgegenstand selber oder bezüglich seiner Verwendung, zum Beispiel Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen
- Hinweis Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen alle Lizenzbedingungen mitteilen, die für dieses Werk gelten. Am einfachsten ist es, an entsprechender Stelle einen Link auf http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de einzubinden.

Haftungsbeschränkung
Die "Commons Deed" ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache, aber auch stark vereinfacht wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

GNU Free Documentation License

Copyright (C) 2000,2001,2002 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies of this license document, but changing it is not allowed.

0. PREAMBLE

The purpose of this License is to make a manual, textbook, or other functional and useful document "free" in the sense of freedom: to assure everyone the effective freedom to copy and redistribute it, with or without modifying it, either commercially or noncommercially. Secondarily, this License preserves for the author and publisher a way to get credit for their work, while not being considered responsible for modifications made by others.
This License is a kind of "copyleft", which means that derivative works of the document must themselves essense. It complements the GNU General Public License, which is a copyleft license designed for free

software.

We have designed this License in order to use it for manuals for free software, because free software needs free documentation: a free program should come with manuals providing the same freedoms that the software does. But this License is not limited to software manuals; it can be used for any textual work, regardless of subject matter or whether it is published as a printed book. We recommend this License principally for works whose purpose is instruction or

1. APPLICABILITY AND DEFINITIONS

1. APPLICABILITY AND DEFINITIONS

This License applies to any manual or other work, in any medium, that contains a notice placed by the copyright holder saying it can be distributed under the terms of this License. Such a notice grants a world-wide, royally-free license, unlimited in duration, to use that work under the conditions stated herein. The "Document", below, refers to any such manual or work. Any member of the public is a licensee, and is addressed as "you". You accept the license if you copy, modify or distribute the work in a way requiring permission under copyright law.

A "Modified Version" of the Document means any work containing the Document or a portion of it, either copied verbatim, or with modifications and/or translated into another language.

A "Secondary Section" is a named appendix or a front-matter section of the Document that deals exclusively with the relationship of the publishers or authors of the Document to the Document is on an adornation so that the subject or with related matters, or of legal, commercial, philosophical, ethical optionical connection with the subject or with related matters, or of legal, commercial, philosophical, ethical option regarding them.

The "Invariant Sections" are certain Secondary Sections whose titles are designated, as being those of Invariant Sections, in the notice that says that the Document is released under this License. If a section does not fit the above definition of Secondary then it is not allowed to be designated as Invariant. The Document may contain zero Invariant Sections. If the Document does not identify any Invariant Sections then there are none.

The "Cover Texts" are certain short passages of text that are listed, as Front-Cover Texts or Back-Cover Texts, in the notice that says that the Document is released under this License. If a section does not fit the above definition of Secondary then it is not allowed to be designated as Invariant. The Document may contain zero Invariant Sections, in the notice that says that the Document

name mentioned below, such as "Acknowledgements", "Dedications", "Endorsements, or Filsoury J to Fil

2. VERDATING COLITION
You may copy and distribute the Document in any medium, either commercially or noncommercially, provided that this License, the copyright notices, and the license notice saying this License applies to the Document are reproduced in all copies, and that you add no other conditions whatsoever to those of this License. You may not use technical measures to obstruct or control the reading or further copying of the copies you make or distribute. However, you may accept compensation in exchange for copies. If you distribute a large enough number of copies you must also follow the conditions in section 3.

You may also lend copies, under the same conditions stated above, and you may publicly display copies.

3. COPYING IN QUANTITY

3. COPYING IN QUANTITY

If you publish printed copies (or copies in media that commonly have printed covers) of the Document, numbering more than 100, and the Document's license notice requires Cover Texts, you must enclose the copies in covers that carry, clearly and legibly, all these Cover Texts: Front-Cover Texts on the front cover and Back-Cover Texts on the back cover. Both covers must also clearly and legibly identify you as the publisher of these copies. The front cover must present the full title with all words of the title equally prominent and visible. You may add other material on the covers in addition. Copying with changes limited to the covers, as long as they preserve the title of the Document and satisfy these conditions, can be treated as verbatim copying in other respects.

If the required texts for either cover are too voluminous to fit legibly, you should put the first ones listed (as many as fit reasonably) on the actual cover, and continue the rest onto adjacent pages.

If you publish or distribute Opaque copies of the Document numbering more than 100, you must take reasonably prudent steps, when you begin distribution of Opaque copies in quantity, to ensure that this Transparent copy of the Document, free of added material. If you use the latter option, you must take reasonably prudent steps, when you begin distribution of Opaque copies in quantity, to ensure that this Transparent copy will remain thus accessible at the stated location until at least one year after the last time you distribute an Opaque copy (directly or through your agents or retailers) of that edition to the public.

It is requested, but not required, that you contact the authors of the Document well before redistributing any large number of copies, to give them a chance to provide you with an updated version of the Document.

4. MODIFICATIONS

You may copy and distribute a Modified Version of the Document under the conditions of sections 2 and 3 above, provided that you release the Modified Version under precisely this License, with the Modified Version filling the role of the Document, thus licensing distribution and modification of the Modified Version to whoever possesses a copy of it. In addition, you must do these things in the Modified Version:

- A. Use in the Title Page (and on the covers, if any) a title distinct from that of the Document, and from those of previous versions (which should, if there were any, be listed in the History section of the Document). You may use the same title as a previous version if the original publisher of that version gives permission.

 B. List on the Title Page, as authors, one or more persons or entities responsible for authorship of the modifications in the Modified Version, together with at least five of the principal authors of the Document (all of its principal authors, if it has fewer than five), unless they release you from this requirement.

Lizenz 5

- . State on the Title page the name of the publisher of the Modified Version, as the publisher.

 Preserve all the copyright notices of the Document.

 Add an appropriate copyright notice for your modifications adjacent to the other copyright notices.

 Include, immediately after the copyright notices, a license notice giving the public permission to use the Modified Version under the terms of this License, in the form shown in the Addendum below.

 Preserve in that license notice the full lists of Invariant Sections and required Cover Texts given in the Document's license notice.

- It henclude an unaltered copy of this License.

 I. Preserve in unaltered copy of this License.

 I. Preserve in unaltered copy of this License.

 I. Preserve the section Entitled "History", Preserve its Title, and add to it an item stating at least the title, year, new authors, and publisher of the Modified Version as given on the Title Page. If there is no section Entitled "History" in the Document, create one stating the title, year, authors, and publisher of the Document as given on its Title Page, then add an item describing the Modified Version as stated in the previous sentence.

 J. Preserve the network location, if any, given in the Document for public access to a Transparent copy of the Document, and likewise the network locations given in the Document for previous versions it was based on. These may be placed in the "History" section. You may omit a network location for a work that was published at least up versus before the Document ties flo, of if the original publisher of the version it refers to gives permission.

 K. For any section Entitled "Acknowledgements" or "Dedications", Preserve the Title of the section, and preserve in the section all the substance and tone of each of the contributor acknowledgements and/or dedications given therein.

K. For any section Entitled "Acknowledgements" or "Dedications", preserve in 11te or time section, and preserve in the section and the substance and tone or taken or the centre in the interest.
 L. Preserve all the Invariant Sections of the Document, unaltered in their text and in their titles.
 M. Delete any section Entitled "Endorsements". Such a section may not be included in the Modified Version.
 N. Do not retitle any existing section to be Entitled "Endorsements" or to conflict in title with any Invariant Section.
 O. Preserve any Warranty Disclaimers.
 If the Modified Version includes new front-matter sections or appendices that qualify as Secondary Sections and contain no material copied from the Document, you may at your option designate some or all of these sections as invariant. To do this, add their titles to the list of Invariant Sections in the Modified Version includes new front-matter sections or appendices that qualify as Secondary Sections and contain no material copied from the Document, you may at your option designate some or all of these sections as invariant. To do this, add their titles to the list of Invariant Section in the Modified Version in the Modified Version in the Modified Version in the variant of a standard.
 You may add a section Entitled "Endorsements", provided it contains nothing but endorsements of your Modified Version by various parties—for example, statements of peer review or that the text has been approved by an organization as the authoritative definition of a standard.
 You may add a passage of up to five words as a Front-Cover Text, and a passage of up to 25 words as a Back-Cover Text, to the end of the list of Cover Text in the Modified Version. Only one passage of Front-Cover Text and one of Back-Cover Text may be added by (or through arrangement smade by) any one entity. If the Document already includes a cover text for the same cover, previously added by you or by

5. COMBINING DOCUMENTS
You may combine the Document with other documents released under this License, under the terms defined in section 4 above for modified versions, provided that you include in the combination all of the Invariant Sections of all of the original documents, unmodified, and list them all as Invariant Sections of your combined work in its license notice, and that you preserve all their Warranty Disclaimers.

The combined work need only contain one copy of this License, and multiple identical Invariant Sections may be replaced with a single copy. If there are multiple Invariant Sections with the same name but different contents, make the title of each such section unique by adding at the end of it, in parentheses, the name of the original author or publisher of that section if known, or else a unique number. Make the same adjustment to the section titles in the list of Invariant Sections in the license notice of the combined work.

In the combination, you must combine any sections Entitled "History" in the various original documents, forming one section Entitled "History"; likewise combine any sections Entitled "Acknowledgements", and any sections Entitled "Dedications". You must delete all sections Entitled "Endorsements".

6. COLLECTIONS OF DOCUMENTS

You may make a collection consisting of the Documents released under this License, and replace the individual copies of this License in the various documents with a single copy that is included in the collection, provided that you follow the rules of this License for verbatim copying of each of the documents in all other respects.

You may extract a single document from such a collection, and distribute it individually under this License, provided you insert a copy of this License into the extracted document, and follow this License in all other respects regarding verbatim copying of that document.

7. AGGREGATION WITH INDEPENDENT WORKS

A compilation of the Document or its derivatives with other separate and independent documents or works, in or on a volume of a storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the copyright resulting from the compilation is not used to limit the legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. When the Document is included in an aggregate, this License does not apply to the other works in the aggregate which are not themselves derivative works of the Document.

themselves derivative works of the Document.

If the Cover Text requirement of section 3 is applicable to these copies of the Document, then if the Document is less than one half of the entire aggregate, the Document's Cover Texts may be placed on covers that bracket the Document within the aggregate, or the electronic equivalent of covers if the Document is in electronic form. Otherwise they must appear on printed covers that bracket the whole aggregate.

8. TRANSLATION

Translation is considered a kind of modification, so you may distribute translations of the Document under the terms of section 4. Replacing Invariant Sections with translations requires special permission from their copyright holders, but you may include translations of some or all fivariant Sections in addition to the original versions of these Invariant of these Invariant Sections. You may include a translation of this License, and all the license notices in the Document, and any Warranty Disclaimers, provided that you also include the original English version of this License and the original versions of this License or a notice or disclaimers, the original version will prevail.

If a section in the Document is Entitled "Acknowledgements", "Dedications", or "History", the requirement (section 4) to Preserve its Title (section 1) will typically require changing the actual title.

9. TERMINATION

not copy, modify, sublicense, or distribute the Document except as expressly provided for under this License. Any other attempt to copy, modify, sublicense or distribute the Document is void, and will automatically terminate is under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

10. FUTURE REVISIONS OF THIS LICENSE

The Free Software Foundation may publish new, revised versions of the GNU Free Documentation License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. See http://www.gnu.org/copyleft/.

Each version of the License is given a distinguishing version number. If the Document specifies that a particular numbered version of this License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that specified version or of any later version that has been published (not as a draft) by the Free Software Foundation. If the Document does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published (not as a draft) by the Free Software Foundation.

ADDENDUM: How to use this License for your documents

To use this License in a document you have written, include a copy of the License in the document and put the following copyright and license notices just after the title page:

Copyright (c) YEAR YOUR NAME.

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document

under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.2

or any later version published by the Free Software Foundation;

with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts.

A copy of the license is included in the section entitled

"GNU Free Documentation License".

If you have Invariant Sections, Front-Cover Texts and Back-Cover Texts, replace the "with...Texts." line with this:

with the Invariant Sections being LIST THEIR TITLES, with the

Front-Cover Texts being LIST, and with the Back-Cover Texts being LIST.

If you have Invariant Sections without Cover Texts, or some other combination of the three, merge those two alternatives to suit the situation.

If your document contains nontrivial examples of program code, we recommend releasing these examples in parallel under your choice of free software license, such as the GNU General Public License, to permit their use in free software.